

Im feschen Dirndl auf der Narrenbühne

Settchesball in Eppertshausen wieder ein Publikumsmagnet / Feier mit ausgelassenen Fastnachtern bis tief in den Morgen

Eppertshausen (aho) - Auch dichtes Schneetreiben und eisige Temperaturen hielten eingeleichte Närrinnen und Narthallesen nicht davon ab, am Fastnachtssonntag in Richtung Mehrzweckhalle zu pilgern. Hierher hatten das Veranstalter-Trio Chor St. Sebastian, Kirchenchor St. Valentin und Kolpingfamilie zum 34. Settchesball eingeladen, der in Eppertshausen ein Höhepunkt der tollen Tage ist und Jahr für Jahr hunderte von Narren anlockt. So auch jetzt wieder.

Ausgelassene Lebenslust und ungebändigter Bewegungsdrang bestimmten das Bild der närrischen Nacht, die unter dem Motto „Die Settchen auf der Wies'n“ stand. Auf mehreren Ebenen tummelten sich fantasievoll kostümierte Nachtschwärmer.

So gaben sich auf der Wies'n nicht nur losche Bayern mit Dirndl und Lederhose ein Stelldichein, sondern auch sexy Nonnen und verführerische Engelchen, dicke Martenkäfer, Schlümpfe mit blauen Gesichtern und Menschen mit Pleitegeier-Kopfschmuck machten die Nacht zum Tag.

In verschiedenen Zonen hatte die Narrengemeinschaft Gelegenheit, ausgiebig zu tanzen und zu schunkeln und in die heiße Endphase der

fünften Jahreszeit abzutauhen. Im Saal der Mehrzweckhalle brachte die neunköpfige Live-Band „Santiago“ mit spitzenmäßiger Fastnachtsmusik die Narren zum Toben und trieb mit heißen Rhythmen den Adrenalinspiegel der Tanzbegeisterten in die Höhe. Und mit Schunkelrunden und Polonaisen trieben sie dann auch dem letzten Fastnachter Schweißperlen auf die Narrenstirn.

Zudem ließen die beiden DJ's Stephan Schuler aus Nieder-Ramstadt und Dr. Beat mit fetziger Musik den Bewegungsfreudigen kaum ein Püschchen der Erholung.

Zum Auffüllen der verlorenen gegangenen Kalorien drehte sich in der Narrhalla ein Getrankerondell, gab es in der italienischen Bar landestypische Spezialitäten wie Pizza, Espresso und Prosecco, während in der Cocktailbar exotische Drinks zum Probeschluck verführten und fröstsichere Narren sich im Frischluft-Zelt gezapftes Wies'n-Bier munden ließen.

Höhepunkt des Narrenspektakels war der Auftritt der zehn Settchen-Luder, die gemäß dem bayerischen Motto im feschen Dirndl mit tief ausgeschnittenem Dekolleté und kurzen Röcken, unter denen Rüschenunterhöschen hervor lugten, nicht nur für



Optischer Hingucker des Balls: die Settchen auf der Wies'n.

Fotos (2): A. Hennecke

die Herren der Schöpfung der Hingucker schlechthin waren. Und natürlich wurde auch in dieser Ballnacht die Eppertshausener Hymne, das Settches-

lied, immer wieder aus voller Narrenkehle geträllert.

Weil die Feiargesellschaft gar nicht genug kriegen konnte von der feurigen

Tanzvorführung der zehn Mädels, tauchten die hübschen Settchen gegen Mitternacht ein zweites Mal ab auf der Wies'n. Und damit die

jungen Damen sich nicht im Wies'n-Wirrwarr verirren, haben sie jeden Schritt unter der Leitung von Esther Kraus wochenlang vorher geübt.



Der Settchesball ist ein Garant für gute Stimmung. Besonders viele junge Fastnachter zieht es in die Mehrzweckhalle.